

Deutsches Reich.

Künftig wurde gemeldet, daß Vertreter sämtlicher zur Fürstlich Lippe'schen Familie gehörigen Ämtern in Berlin zusammengekommen seien und man vermuthet wohl nicht mit Unrecht, daß es sich bei dieser Zusammenkunft um die Lippe'sche Thronfolgefrage handelt. Was nunmehr verlangt, steht die Regelung dieser Thronfolgefrage bereits für die nächste Zeit zu erwarten. Ende dieses Monats soll der Landtag der Fürstenthümer Lippe zusammengetreten und demselben soll eine Resolution über die Thronfolgefrage vorgelegt. Fürst Wolzenburg, der den Wunsch hat, die Erbfolgefrage schon bei lebzeiten gesetzlich geordnet zu sehen, hat bereits, wie die 'Wolff. Zig.' meldet, vor drei Jahren das Kabinetministerium beantragt, unter Zurückbelegung der fürstlichen Hausordnung's-Akten und nach Eingang von Gutachten anerkannt tüchtiger Rechtslehrer einen Geheimgewalt auszuüben. Der regierende Fürst hat bekanntlich keine direkten Erben, während sein jüngerer Bruder, der Erbprinz Alexander, sich seit Jahren unter Vormundschaft befindet, also dessen Nachfolge sehr zweifelhaft ist, und den Hausgesetzen gemäß nach dem vollstän digen Erlöschen der fürstlichen Familie die beiden jenseitigen erbberechtigten Lippe'schen Ämter, die gräflichen Nebenlinien des fürstlich lippe'schen Hauses, Lippe-Bielefeld und Lippe-Weisenfeld, in Betracht kommen. Der auf Gut Neuburg bei Bielefeld in der Provinz Posen wohnhafte Graf Ernst zur Lippe-Bielefeld, welcher der Chef der beiden gräflichen Nebenlinien zu sein glaubt, hält sich zunächst für erbfolgeberechtigt. Derselbe beruft sich auf ein Rechtsurtheil, in welchem der kaiserliche Staatsrechtslehrer und frühere preussische Kronjurist Professor Spremann Schlichte sich dahin ausspricht, daß bei dem Erlöschen des fürstlich lippe'schen Mannesstammes zu Detmold nach den Grundgesetzen des deutschen Fürstenthums und nach den Hausgesetzen, insbesondere nach dem Hausvertrage zwischen dem regierenden Herrn und den erbberechtigten Ämtern vom 26. Mai 1762 der Graf Ernst, Cöler Herr zur Lippe-Bielefeld (geboren 9. Juni 1842) erbfolgeberechtigt und erst nach dem Ableben der ganzen Bielefelder'schen Linie die Linie Lippe-Weisenfeld und nach dem Erlöschen beider erbberechtigten Ämter die Linie Schaumburg-Lippe (Waldenburg) zur Erbfolge in das Fürstenthum Lippe berufen sein würde. Der Präsident Graf Ernst hatte vor ungefähr drei Jahren die Hilfe des Bundesrates angeregt, unter dieser Bedingung die Petition in Erwägung zu ziehen. Nach dem Berichte des genannten Bundesrats wünscht die Mehrzahl der Beobachter im Fürstenthum Lippe selbst, daß der Fürst von Lippe-Schaumburg zur Erbfolge berufen werde, welcher wegen seines bedeutenden Reichthums in der Lage wäre, einen zufriedenstellenden Ausgleich in der Domänenfrage des Fürstenthums herbeizuführen.

Dalle, den 17. Mai.

In Giebichenstein beschäftigt man in unmittelbarer Nähe der vor 2 Jahren erbaute katholische Schule eine katholische Kirche bezw. Kapelle zu errichten. Die für diesen Zweck erforderlichen Mittel sind in Höhe von 20,000 M. von zwei auswärtigen Stiftern zur Verfügung gestellt bezw. geschenkt. Mit dem Bau wird wahrscheinlich noch in diesem Jahre begonnen werden. Die Zahl der katholischen Einwohner Giebichensteins beträgt etwa 500 bei einer Gesamtbevölkerung von rund 14,500.

Seitens mehrerer hiesiger Annahmen, die im Besitze der Vermögensgegenstände des verstorbenen Reichsraths sind, (ausschließliche Vererbung der Vermögensgegenstände zur Umfassung von Lehrlingen) ist gegen Gassenhörer, die noch außerhalb der bezüglichen Sitzung und trotz jener Zustimmung zur G. D. neuerdings Behauptungen angenommen hatten, iudicialiter vorgegangen worden. Die Unterhandlung gegen jene Behauptungen wird in der nächsten Zeit abgeschlossen sein. Die betreffenden Annahmen haben bei dem Reichs-Verwaltungs-Rath Antrag gestellt, welchen dieselbe Folge gegeben und neben entsprechenden Geldstrafen auch die Entlassung der betr. Lehrlinge bezw. Auflösung des Lehrverhältnisses ausgesprochen hat.

Bei dem am 26. v. M. zwecks Verpachtung eines der hiesigen Amenthal'schen Gebirgen, in hiesiger Gegend zwischen der Wertheburger Gasse und der Thüringischen Gasse, gelegenen, zur Zeit an den Landwirth Robert von dem Amenthal'schen Planes von 6,600 ha = 27 Morgen 42 a 40 qm abgetheilten Terrain blieb Hr. Galtwirth Hingz hier mit dem Gebote von jährlich 710 M., dieses Gebiet 1030 M., Weizenfelder. Da den hiesigen Behörden gegenüber nicht annehmbar erschien, wurde am 2. d. ein neuer Verpachtungsantrag abgegeben, der jedoch kein wesentliches Abweichen, Hr. Galtwirth Hingz 80 M. Weizenfelder, 40 Morgen, die hiesigen Behörden 80 M. geboten, wodurch der Magistrat zur Aufhebung eines dritten Verpachtungsantrages veranlaßt wurde, der heute in der sogenannten 'Mahlstraße' stattfand. Dabei blieb Hr. Landwirth Schild mit 795 M. Weizenfelder.

Aus Anlaß einer Anfrage aus unserm Verkreise, ob und welchen Höfen Weizen im Jahre 1860 geerntet wurde, ist die Zahl der Ernte, erhalten nur von einem landigen Wägenkammerfolgende, auch wohl weitere als numismatische Kreise interessirende Anstalt: 60er Thaler haben keinen höheren als den Nennwerth, dagegen werden Talerstücke mit der Jahreszahl 1861 und dem Bildniß Friedrich Wilhelm IV. von Wägenkammer mit 12 M., auf erhaltene Stücke auch mit 20 bis 30 M. bezahlt. König Friedrich Wilhelm IV. verstarb bekanntlich in der Nacht vom 1. zum 2. Jan. 1861. Am 2. Jan. wurde aber im Laufe des Vormittags die Prägung von Thalerstücken mit seinem Bildniß fortgesetzt, bis die Münzstempel von einer Kommission verfertigt wurden. Diese Log. Sterbthaler, von denen eine Tausend Stück in Umlauf gekommen sein sollen, haben den oben bezeichneten höchsten Werth.

Das hiesige Blatt für die erste Hälfte des Monats dieses Jahres folgende Ausgabe über die erste Hälfte des Monats dieses Jahres mit: Die Glücke ist bereits über 40 Jahre alt, denn sie wurde im Jahre 1476 gekauft und hat 8675 Lfr. gekostet, für damalige Zeiten ein ungeheurer Preis. Im Jahre 1684 bekam sie einen Sprung und wurde infolgedessen ungenügend werden. Zu diesem Zwecke wurde am 22. Aug. 1684 mit dem Glöcknermeister Hofmann in Halle ein Vertrag abgeschlossen, der vom Glöcknermeister unter dem 22. Sept. des obigen Jahres genehmigt wurde. Nachdem mit 'ungeheurer Mühe' die Glöcke vom Turme herabgeholt und nach Halle geschafft worden war, so wie laut amtlicher Bescheinigung der hiesigen Rathswache vom 23. Aug. 1684 vor dem Unglück 27 Ctr. 13 Sbd. und nach dem Unglück am 13. Nov. 1684 27 1/2 Ctr. 29 Sbd. verwendet sich der hiesige Rath, Herr Andreas Schöner, als getreuer Vertreter bei Gott und unterthänigster Bediensteter, unter dem 23. März 1688 an den Großen Rath in Halle um ein Gnadengebet, damit die Gemeinde bei nicht Vermögen, diese Kosten desopfernd (aus eigenen Mitteln) aufzubringen; — das Unglück folgte nämlich 90 Thaler. Laut Vernehmung vom 26. April 1688 pendete der Große Rath nach 30 Thaler. Der Pastor vertritt sich in dem Danischreiben: 'Wir unseres Vores wollen es sein und

Mauer, Erz und Metall zum ewigen Gedächtniß einschreiben.' Bis jetzt ist es aber noch nicht gelungen, diese Inschrift irgendwo aufzufinden zu machen. Außerdem haben zu dem Unglück der Glöcke drei weitere Glöcke, nämlich ein großer, ein mittlerer und ein kleiner, die noch erhaltenen 30 Thaler sind von der Gemeinde durch Umlage aufgebracht worden. — Ferner besitzt von den Gemeinden der bezeichneten Eparchie u. a. die Kirche zu Großfelge ein schönes Denkmal christlicher Liebe aus alter Zeit, nämlich einen stark beschädigten, in streng kirchlichem und sehr geschmackvoll gehaltenen Stile. Der Fuß besteht aus feinstem zusammengelegten Holzeisen, der Schaft ist prismatisch, der Schaft hat sechs Rippen mit sechs Schichten, auf denen die Buchstaben G. H. S. stehen, die Türmchen erhebt im Bogenbuchstaben so, diese Epithogonovord und trägt am oberen Ende die Aufschrift: Sancti Spiritus des Sohnes Gottes, am obersten (das ist ein alter Stempel) und der Jahreszahl 1684; an der Seite ein abiges Wappen mit dem Namen Karl von Diesdorf; am unteren Ende des Fußes steht der Name des ehemaligen Pfarrers von Großfelge M. Paul Christian Spiegel. Derselbe ist geboren, wohnhaft, ist nach einer Notiz im Pfarrarchiv bis 1684 in einer dem verstorbenen Glöckner, der Name Karl von Diesdorf der Geber. An die Inschrift knüpft sich die Mitteilung, daß eine Anzahl Frauen der Gemeinde der Kirche eine neue Schwärze (Kanzel, Kandel und Taufbekleidung sowie einen Altarstein) geschenkt haben. Die Frauen der evangelischen Gemeinde haben zur Anschaffung eines Altarbildes einen Betrag von 100 Thaler gesammelt.

— Heute Abend treten die hiesigen Krieger-Vereine im Café David zu einer Versammlung über ihre Beteiligung an dem Festzuge zum Mitteldeutschen Bundesfesten zusammen. — Bei der heute vor dem kgl. Amtsgerichts angehängten Zwangs-Versteigerung des ehemals Gütchen'schen Grundstücks, Wilsdruben 26, (13 a 82 qm Garten und 9 ar 88 qm Hofraum) mit dem Grundstück Grundstücke, hiesig Nr. 60, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 63, Nr. 64, Nr. 65, Nr. 66, Nr. 67, Nr. 68, Nr. 69, Nr. 70, Nr. 71, Nr. 72, Nr. 73, Nr. 74, Nr. 75, Nr. 76, Nr. 77, Nr. 78, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85, Nr. 86, Nr. 87, Nr. 88, Nr. 89, Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93, Nr. 94, Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97, Nr. 98, Nr. 99, Nr. 100, Nr. 101, Nr. 102, Nr. 103, Nr. 104, Nr. 105, Nr. 106, Nr. 107, Nr. 108, Nr. 109, Nr. 110, Nr. 111, Nr. 112, Nr. 113, Nr. 114, Nr. 115, Nr. 116, Nr. 117, Nr. 118, Nr. 119, Nr. 120, Nr. 121, Nr. 122, Nr. 123, Nr. 124, Nr. 125, Nr. 126, Nr. 127, Nr. 128, Nr. 129, Nr. 130, Nr. 131, Nr. 132, Nr. 133, Nr. 134, Nr. 135, Nr. 136, Nr. 137, Nr. 138, Nr. 139, Nr. 140, Nr. 141, Nr. 142, Nr. 143, Nr. 144, Nr. 145, Nr. 146, Nr. 147, Nr. 148, Nr. 149, Nr. 150, Nr. 151, Nr. 152, Nr. 153, Nr. 154, Nr. 155, Nr. 156, Nr. 157, Nr. 158, Nr. 159, Nr. 160, Nr. 161, Nr. 162, Nr. 163, Nr. 164, Nr. 165, Nr. 166, Nr. 167, Nr. 168, Nr. 169, Nr. 170, Nr. 171, Nr. 172, Nr. 173, Nr. 174, Nr. 175, Nr. 176, Nr. 177, Nr. 178, Nr. 179, Nr. 180, Nr. 181, Nr. 182, Nr. 183, Nr. 184, Nr. 185, Nr. 186, Nr. 187, Nr. 188, Nr. 189, Nr. 190, Nr. 191, Nr. 192, Nr. 193, Nr. 194, Nr. 195, Nr. 196, Nr. 197, Nr. 198, Nr. 199, Nr. 200, Nr. 201, Nr. 202, Nr. 203, Nr. 204, Nr. 205, Nr. 206, Nr. 207, Nr. 208, Nr. 209, Nr. 210, Nr. 211, Nr. 212, Nr. 213, Nr. 214, Nr. 215, Nr. 216, Nr. 217, Nr. 218, Nr. 219, Nr. 220, Nr. 221, Nr. 222, Nr. 223, Nr. 224, Nr. 225, Nr. 226, Nr. 227, Nr. 228, Nr. 229, Nr. 230, Nr. 231, Nr. 232, Nr. 233, Nr. 234, Nr. 235, Nr. 236, Nr. 237, Nr. 238, Nr. 239, Nr. 240, Nr. 241, Nr. 242, Nr. 243, Nr. 244, Nr. 245, Nr. 246, Nr. 247, Nr. 248, Nr. 249, Nr. 250, Nr. 251, Nr. 252, Nr. 253, Nr. 254, Nr. 255, Nr. 256, Nr. 257, Nr. 258, Nr. 259, Nr. 260, Nr. 261, Nr. 262, Nr. 263, Nr. 264, Nr. 265, Nr. 266, Nr. 267, Nr. 268, Nr. 269, Nr. 270, Nr. 271, Nr. 272, Nr. 273, Nr. 274, Nr. 275, Nr. 276, Nr. 277, Nr. 278, Nr. 279, Nr. 280, Nr. 281, Nr. 282, Nr. 283, Nr. 284, Nr. 285, Nr. 286, Nr. 287, Nr. 288, Nr. 289, Nr. 290, Nr. 291, Nr. 292, Nr. 293, Nr. 294, Nr. 295, Nr. 296, Nr. 297, Nr. 298, Nr. 299, Nr. 300, Nr. 301, Nr. 302, Nr. 303, Nr. 304, Nr. 305, Nr. 306, Nr. 307, Nr. 308, Nr. 309, Nr. 310, Nr. 311, Nr. 312, Nr. 313, Nr. 314, Nr. 315, Nr. 316, Nr. 317, Nr. 318, Nr. 319, Nr. 320, Nr. 321, Nr. 322, Nr. 323, Nr. 324, Nr. 325, Nr. 326, Nr. 327, Nr. 328, Nr. 329, Nr. 330, Nr. 331, Nr. 332, Nr. 333, Nr. 334, Nr. 335, Nr. 336, Nr. 337, Nr. 338, Nr. 339, Nr. 340, Nr. 341, Nr. 342, Nr. 343, Nr. 344, Nr. 345, Nr. 346, Nr. 347, Nr. 348, Nr. 349, Nr. 350, Nr. 351, Nr. 352, Nr. 353, Nr. 354, Nr. 355, Nr. 356, Nr. 357, Nr. 358, Nr. 359, Nr. 360, Nr. 361, Nr. 362, Nr. 363, Nr. 364, Nr. 365, Nr. 366, Nr. 367, Nr. 368, Nr. 369, Nr. 370, Nr. 371, Nr. 372, Nr. 373, Nr. 374, Nr. 375, Nr. 376, Nr. 377, Nr. 378, Nr. 379, Nr. 380, Nr. 381, Nr. 382, Nr. 383, Nr. 384, Nr. 385, Nr. 386, Nr. 387, Nr. 388, Nr. 389, Nr. 390, Nr. 391, Nr. 392, Nr. 393, Nr. 394, Nr. 395, Nr. 396, Nr. 397, Nr. 398, Nr. 399, Nr. 400, Nr. 401, Nr. 402, Nr. 403, Nr. 404, Nr. 405, Nr. 406, Nr. 407, Nr. 408, Nr. 409, Nr. 410, Nr. 411, Nr. 412, Nr. 413, Nr. 414, Nr. 415, Nr. 416, Nr. 417, Nr. 418, Nr. 419, Nr. 420, Nr. 421, Nr. 422, Nr. 423, Nr. 424, Nr. 425, Nr. 426, Nr. 427, Nr. 428, Nr. 429, Nr. 430, Nr. 431, Nr. 432, Nr. 433, Nr. 434, Nr. 435, Nr. 436, Nr. 437, Nr. 438, Nr. 439, Nr. 440, Nr. 441, Nr. 442, Nr. 443, Nr. 444, Nr. 445, Nr. 446, Nr. 447, Nr. 448, Nr. 449, Nr. 450, Nr. 451, Nr. 452, Nr. 453, Nr. 454, Nr. 455, Nr. 456, Nr. 457, Nr. 458, Nr. 459, Nr. 460, Nr. 461, Nr. 462, Nr. 463, Nr. 464, Nr. 465, Nr. 466, Nr. 467, Nr. 468, Nr. 469, Nr. 470, Nr. 471, Nr. 472, Nr. 473, Nr. 474, Nr. 475, Nr. 476, Nr. 477, Nr. 478, Nr. 479, Nr. 480, Nr. 481, Nr. 482, Nr. 483, Nr. 484, Nr. 485, Nr. 486, Nr. 487, Nr. 488, Nr. 489, Nr. 490, Nr. 491, Nr. 492, Nr. 493, Nr. 494, Nr. 495, Nr. 496, Nr. 497, Nr. 498, Nr. 499, Nr. 500, Nr. 501, Nr. 502, Nr. 503, Nr. 504, Nr. 505, Nr. 506, Nr. 507, Nr. 508, Nr. 509, Nr. 510, Nr. 511, Nr. 512, Nr. 513, Nr. 514, Nr. 515, Nr. 516, Nr. 517, Nr. 518, Nr. 519, Nr. 520, Nr. 521, Nr. 522, Nr. 523, Nr. 524, Nr. 525, Nr. 526, Nr. 527, Nr. 528, Nr. 529, Nr. 530, Nr. 531, Nr. 532, Nr. 533, Nr. 534, Nr. 535, Nr. 536, Nr. 537, Nr. 538, Nr. 539, Nr. 540, Nr. 541, Nr. 542, Nr. 543, Nr. 544, Nr. 545, Nr. 546, Nr. 547, Nr. 548, Nr. 549, Nr. 550, Nr. 551, Nr. 552, Nr. 553, Nr. 554, Nr. 555, Nr. 556, Nr. 557, Nr. 558, Nr. 559, Nr. 560, Nr. 561, Nr. 562, Nr. 563, Nr. 564, Nr. 565, Nr. 566, Nr. 567, Nr. 568, Nr. 569, Nr. 570, Nr. 571, Nr. 572, Nr. 573, Nr. 574, Nr. 575, Nr. 576, Nr. 577, Nr. 578, Nr. 579, Nr. 580, Nr. 581, Nr. 582, Nr. 583, Nr. 584, Nr. 585, Nr. 586, Nr. 587, Nr. 588, Nr. 589, Nr. 590, Nr. 591, Nr. 592, Nr. 593, Nr. 594, Nr. 595, Nr. 596, Nr. 597, Nr. 598, Nr. 599, Nr. 600, Nr. 601, Nr. 602, Nr. 603, Nr. 604, Nr. 605, Nr. 606, Nr. 607, Nr. 608, Nr. 609, Nr. 610, Nr. 611, Nr. 612, Nr. 613, Nr. 614, Nr. 615, Nr. 616, Nr. 617, Nr. 618, Nr. 619, Nr. 620, Nr. 621, Nr. 622, Nr. 623, Nr. 624, Nr. 625, Nr. 626, Nr. 627, Nr. 628, Nr. 629, Nr. 630, Nr. 631, Nr. 632, Nr. 633, Nr. 634, Nr. 635, Nr. 636, Nr. 637, Nr. 638, Nr. 639, Nr. 640, Nr. 641, Nr. 642, Nr. 643, Nr. 644, Nr. 645, Nr. 646, Nr. 647, Nr. 648, Nr. 649, Nr. 650, Nr. 651, Nr. 652, Nr. 653, Nr. 654, Nr. 655, Nr. 656, Nr. 657, Nr. 658, Nr. 659, Nr. 660, Nr. 661, Nr. 662, Nr. 663, Nr. 664, Nr. 665, Nr. 666, Nr. 667, Nr. 668, Nr. 669, Nr. 670, Nr. 671, Nr. 672, Nr. 673, Nr. 674, Nr. 675, Nr. 676, Nr. 677, Nr. 678, Nr. 679, Nr. 680, Nr. 681, Nr. 682, Nr. 683, Nr. 684, Nr. 685, Nr. 686, Nr. 687, Nr. 688, Nr. 689, Nr. 690, Nr. 691, Nr. 692, Nr. 693, Nr. 694, Nr. 695, Nr. 696, Nr. 697, Nr. 698, Nr. 699, Nr. 700, Nr. 701, Nr. 702, Nr. 703, Nr. 704, Nr. 705, Nr. 706, Nr. 707, Nr. 708, Nr. 709, Nr. 710, Nr. 711, Nr. 712, Nr. 713, Nr. 714, Nr. 715, Nr. 716, Nr. 717, Nr. 718, Nr. 719, Nr. 720, Nr. 721, Nr. 722, Nr. 723, Nr. 724, Nr. 725, Nr. 726, Nr. 727, Nr. 728, Nr. 729, Nr. 730, Nr. 731, Nr. 732, Nr. 733, Nr. 734, Nr. 735, Nr. 736, Nr. 737, Nr. 738, Nr. 739, Nr. 740, Nr. 741, Nr. 742, Nr. 743, Nr. 744, Nr. 745, Nr. 746, Nr. 747, Nr. 748, Nr. 749, Nr. 750, Nr. 751, Nr. 752, Nr. 753, Nr. 754, Nr. 755, Nr. 756, Nr. 757, Nr. 758, Nr. 759, Nr. 760, Nr. 761, Nr. 762, Nr. 763, Nr. 764, Nr. 765, Nr. 766, Nr. 767, Nr. 768, Nr. 769, Nr. 770, Nr. 771, Nr. 772, Nr. 773, Nr. 774, Nr. 775, Nr. 776, Nr. 777, Nr. 778, Nr. 779, Nr. 780, Nr. 781, Nr. 782, Nr. 783, Nr. 784, Nr. 785, Nr. 786, Nr. 787, Nr. 788, Nr. 789, Nr. 790, Nr. 791, Nr. 792, Nr. 793, Nr. 794, Nr. 795, Nr. 796, Nr. 797, Nr. 798, Nr. 799, Nr. 800, Nr. 801, Nr. 802, Nr. 803, Nr. 804, Nr. 805, Nr. 806, Nr. 807, Nr. 808, Nr. 809, Nr. 810, Nr. 811, Nr. 812, Nr. 813, Nr. 814, Nr. 815, Nr. 816, Nr. 817, Nr. 818, Nr. 819, Nr. 820, Nr. 821, Nr. 822, Nr. 823, Nr. 824, Nr. 825, Nr. 826, Nr. 827, Nr. 828, Nr. 829, Nr. 830, Nr. 831, Nr. 832, Nr. 833, Nr. 834, Nr. 835, Nr. 836, Nr. 837, Nr. 838, Nr. 839, Nr. 840, Nr. 841, Nr. 842, Nr. 843, Nr. 844, Nr. 845, Nr. 846, Nr. 847, Nr. 848, Nr. 849, Nr. 850, Nr. 851, Nr. 852, Nr. 853, Nr. 854, Nr. 855, Nr. 856, Nr. 857, Nr. 858, Nr. 859, Nr. 860, Nr. 861, Nr. 862, Nr. 863, Nr. 864, Nr. 865, Nr. 866, Nr. 867, Nr. 868, Nr. 869, Nr. 870, Nr. 871, Nr. 872, Nr. 873, Nr. 874, Nr. 875, Nr. 876, Nr. 877, Nr. 878, Nr. 879, Nr. 880, Nr. 881, Nr. 882, Nr. 883, Nr. 884, Nr. 885, Nr. 886, Nr. 887, Nr. 888, Nr. 889, Nr. 890, Nr. 891, Nr. 892, Nr. 893, Nr. 894, Nr. 895, Nr. 896, Nr. 897, Nr. 898, Nr. 899, Nr. 900, Nr. 901, Nr. 902, Nr. 903, Nr. 904, Nr. 905, Nr. 906, Nr. 907, Nr. 908, Nr. 909, Nr. 910, Nr. 911, Nr. 912, Nr. 913, Nr. 914, Nr. 915, Nr. 916, Nr. 917, Nr. 918, Nr. 919, Nr. 920, Nr. 921, Nr. 922, Nr. 923, Nr. 924, Nr. 925, Nr. 926, Nr. 927, Nr. 928, Nr. 929, Nr. 930, Nr. 931, Nr. 932, Nr. 933, Nr. 934, Nr. 935, Nr. 936, Nr. 937, Nr. 938, Nr. 939, Nr. 940, Nr. 941, Nr. 942, Nr. 943, Nr. 944, Nr. 945, Nr. 946, Nr. 947, Nr. 948, Nr. 949, Nr. 950, Nr. 951, Nr. 952, Nr. 953, Nr. 954, Nr. 955, Nr. 956, Nr. 957, Nr. 958, Nr. 959, Nr. 960, Nr. 961, Nr. 962, Nr. 963, Nr. 964, Nr. 965, Nr. 966, Nr. 967, Nr. 968, Nr. 969, Nr. 970, Nr. 971, Nr. 972, Nr. 973, Nr. 974, Nr. 975, Nr. 976, Nr. 977, Nr. 978, Nr. 979, Nr. 980, Nr. 981, Nr. 982, Nr. 983, Nr. 984, Nr. 985, Nr. 986, Nr. 987, Nr. 988, Nr. 989, Nr. 990, Nr. 991, Nr. 992, Nr. 993, Nr. 994, Nr. 995, Nr. 996, Nr. 997, Nr. 998, Nr. 999, Nr. 1000.

— Heute Abend treten die hiesigen Krieger-Vereine im Café David zu einer Versammlung über ihre Beteiligung an dem Festzuge zum Mitteldeutschen Bundesfesten zusammen. — Bei der heute vor dem kgl. Amtsgerichts angehängten Zwangs-Versteigerung des ehemals Gütchen'schen Grundstücks, Wilsdruben 26, (13 a 82 qm Garten und 9 ar 88 qm Hofraum) mit dem Grundstück Grundstücke, hiesig Nr. 60, Nr. 61, Nr. 62, Nr. 63, Nr. 64, Nr. 65, Nr. 66, Nr. 67, Nr. 68, Nr. 69, Nr. 70, Nr. 71, Nr. 72, Nr. 73, Nr. 74, Nr. 75, Nr. 76, Nr. 77, Nr. 78, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81, Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85, Nr. 86, Nr. 87, Nr. 88, Nr. 89, Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93, Nr. 94, Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97, Nr. 98, Nr. 99, Nr. 100, Nr. 101, Nr. 102, Nr. 103, Nr. 104, Nr. 105, Nr. 106, Nr. 107, Nr. 108, Nr. 109, Nr. 110, Nr. 111, Nr. 112, Nr. 113, Nr. 114, Nr. 115, Nr. 116, Nr. 117, Nr. 118, Nr. 119, Nr. 120, Nr. 121, Nr. 122, Nr. 123, Nr. 124, Nr. 125, Nr. 126, Nr. 127, Nr. 128, Nr. 129, Nr. 130, Nr. 131, Nr. 132, Nr. 133, Nr. 134, Nr. 135, Nr. 136, Nr. 137, Nr. 138, Nr. 139, Nr. 140, Nr. 141, Nr. 142, Nr. 143, Nr. 144, Nr. 145, Nr. 146, Nr. 147, Nr. 148, Nr. 149, Nr. 150, Nr. 151, Nr. 152, Nr. 153, Nr. 154, Nr. 155, Nr. 156, Nr. 157, Nr. 158, Nr. 159, Nr. 160, Nr. 161, Nr. 162, Nr. 163, Nr. 164, Nr. 165, Nr. 166, Nr. 167, Nr. 168, Nr. 169, Nr. 170, Nr. 171, Nr. 172, Nr. 173, Nr. 174, Nr. 175, Nr. 176, Nr. 177, Nr. 178, Nr. 179, Nr. 180, Nr. 181, Nr. 182, Nr. 183, Nr. 184, Nr. 185, Nr. 186, Nr. 187, Nr. 188, Nr. 189, Nr. 190, Nr. 191, Nr. 192, Nr. 193, Nr. 194, Nr. 195, Nr. 196, Nr. 197, Nr. 198, Nr. 199, Nr. 200, Nr. 201, Nr. 202, Nr. 203, Nr. 204, Nr. 205, Nr. 206, Nr. 207, Nr. 208, Nr. 209, Nr. 210, Nr. 211, Nr. 212, Nr. 213, Nr. 214, Nr. 215, Nr. 216, Nr. 217, Nr. 218, Nr. 219, Nr. 220, Nr. 221, Nr. 222, Nr. 223, Nr. 224, Nr. 225, Nr. 226, Nr. 227, Nr. 228, Nr. 229, Nr. 230, Nr. 231, Nr. 232, Nr. 233, Nr. 234, Nr. 235, Nr. 236, Nr. 237, Nr. 238, Nr. 239, Nr. 240, Nr. 241, Nr. 242, Nr. 243, Nr. 244, Nr. 245, Nr. 246, Nr. 247, Nr. 248, Nr. 249, Nr. 250, Nr. 251, Nr. 252, Nr. 253, Nr. 254, Nr. 255, Nr. 256, Nr. 257, Nr. 258, Nr. 259, Nr. 260, Nr. 261, Nr. 262, Nr. 263, Nr. 264, Nr. 265, Nr. 266, Nr. 267, Nr. 268, Nr. 269, Nr. 270, Nr. 271, Nr. 272, Nr. 273, Nr. 274, Nr. 275, Nr. 276, Nr. 277, Nr. 278, Nr. 279, Nr. 280, Nr. 281, Nr. 282, Nr. 283, Nr. 284, Nr. 285, Nr. 286, Nr. 287, Nr. 288, Nr. 289, Nr. 290, Nr. 291, Nr. 292, Nr. 293, Nr. 294, Nr. 295, Nr. 296, Nr. 297, Nr. 298, Nr. 299, Nr. 300, Nr. 301, Nr. 302, Nr. 303, Nr. 304, Nr. 305, Nr. 306, Nr. 307, Nr. 308, Nr. 309, Nr. 310, Nr. 311, Nr. 312, Nr. 313, Nr. 314, Nr. 315, Nr. 316, Nr. 317, Nr. 318, Nr. 319, Nr. 320, Nr. 321, Nr. 322, Nr. 323, Nr. 324, Nr. 325, Nr. 326, Nr. 327, Nr. 328, Nr. 329, Nr. 330, Nr. 331, Nr. 332, Nr. 333, Nr. 334, Nr. 335, Nr. 336, Nr. 337, Nr. 338, Nr. 339, Nr. 340, Nr. 341, Nr. 342, Nr. 343, Nr. 344, Nr. 345, Nr. 346, Nr. 347, Nr. 348, Nr. 349, Nr. 350, Nr. 351, Nr. 352, Nr. 353, Nr. 354, Nr. 355, Nr. 356, Nr. 357, Nr. 358, Nr. 359, Nr. 360, Nr. 361, Nr. 362, Nr. 363, Nr. 364, Nr. 365, Nr. 366, Nr. 367, Nr. 368, Nr. 369, Nr. 370, Nr. 371, Nr. 372, Nr. 373, Nr. 374, Nr. 375, Nr. 376, Nr. 377, Nr. 378, Nr. 379, Nr. 380, Nr. 381, Nr. 382, Nr. 383, Nr. 384, Nr. 385, Nr. 386, Nr. 387, Nr. 388, Nr. 389, Nr. 390, Nr. 391, Nr. 392, Nr. 393, Nr. 394, Nr. 395, Nr. 396, Nr. 397, Nr. 398, Nr. 399, Nr. 400, Nr. 401, Nr. 402, Nr. 403, Nr. 404, Nr. 405, Nr. 406, Nr. 407, Nr. 408, Nr. 409, Nr. 410, Nr. 411, Nr. 412, Nr. 413, Nr. 414, Nr. 415, Nr. 416, Nr. 417, Nr. 418, Nr. 419, Nr. 420, Nr. 421, Nr. 422, Nr. 423, Nr. 424, Nr. 425, Nr. 426, Nr. 427, Nr. 428, Nr. 429, Nr. 430, Nr. 431, Nr. 432, Nr. 433, Nr. 434, Nr. 435, Nr. 436, Nr. 437, Nr. 438, Nr. 439, Nr. 440, Nr. 441, Nr. 442, Nr. 443, Nr. 444, Nr. 445, Nr. 446, Nr. 447, Nr. 448, Nr. 449, Nr. 450, Nr. 451, Nr. 452, Nr. 453, Nr. 454, Nr. 455, Nr. 456, Nr. 457, Nr. 458, Nr. 459, Nr. 460, Nr. 461, Nr. 462, Nr. 463, Nr. 464, Nr. 465, Nr. 466, Nr. 467, Nr. 468, Nr. 469,



...gute ... in Parf. ... was neu ... ussifin ... en Aus- ... ] Der ... eren ... egnung. ... ht, wie ... r etwas ... wohl ... er ins ... tur ist ... berung ... ung der ... anorob- ... Auftrag, ... abt mit ... erkrän ... können, ... erpösten ... ist hien ... in. Dies ... 158 77 ... 155,40 ... 96,75 ... 68,25 ... 139,75 ... 94,13 ... 35,40 ... 82,10 ... 62,90 ... 88,10 ... 77,40 ... 84,75 ... 78,10 ... 91,75 ... 108,50 ... 10,55, ... Summ ... 30, - ... uplet, ... ute in ... Gebiete, ... war ... An- ... gewicht ... n ganz ... chönste ... münden. ... überer ... gesehen ... emerte ... für ... den ... Weizen ... lenthich ... die beste ... reitende ... billiger ... abst. ... 36 - ... 1) - ... 8,25 ... 5,8 R ... 1 R. - ... 1 R. - ... 2) - ... 3) - ... 4) - ... 5) - ... 6) - ... 7) - ... 8) - ... 9) - ... 10) - ... 11) - ... 12) - ... 13) - ... 14) - ... 15) - ... 16) - ... 17) - ... 18) - ... 19) - ... 20) - ... 21) - ... 22) - ... 23) - ... 24) - ... 25) - ... 26) - ... 27) - ... 28) - ... 29) - ... 30) - ... 31) - ... 32) - ... 33) - ... 34) - ... 35) - ... 36) - ... 37) - ... 38) - ... 39) - ... 40) - ... 41) - ... 42) - ... 43) - ... 44) - ... 45) - ... 46) - ... 47) - ... 48) - ... 49) - ... 50) - ... 51) - ... 52) - ... 53) - ... 54) - ... 55) - ... 56) - ... 57) - ... 58) - ... 59) - ... 60) - ... 61) - ... 62) - ... 63) - ... 64) - ... 65) - ... 66) - ... 67) - ... 68) - ... 69) - ... 70) - ... 71) - ... 72) - ... 73) - ... 74) - ... 75) - ... 76) - ... 77) - ... 78) - ... 79) - ... 80) - ... 81) - ... 82) - ... 83) - ... 84) - ... 85) - ... 86) - ... 87) - ... 88) - ... 89) - ... 90) - ... 91) - ... 92) - ... 93) - ... 94) - ... 95) - ... 96) - ... 97) - ... 98) - ... 99) - ... 100) -

**Handelsregister**  
des Königl. Amtsgerichts  
zu Halle a. S.  
Infolge Verfügung vom 9. Mai 1888  
sind an demselben Tage folgende Ein-  
tragungen erfolgt:  
In unser Gesellschaftsregister, wo-  
selbst unter Nr. 601 die Handels-  
gesellschaft  
**Siegismund Bangen**  
mit dem Sitze zu Halle a. S. und einer  
Zweigniederlassung zu Halle a. S. ver-  
merkt ist, eingetragen:  
Die Zweigniederlassung zu Halle  
a. S. ist aufgehoben.

In unser Gesellschaftsregister ist unter  
Nr. 600 die Stammniederlassung in  
Halle:  
**H. Liebenthal & Comp.**  
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als  
deren persönlich haftender Geschäftsführer  
der Kaufmann **Philipp Liebenthal**  
zu Halle a. S. eingetragen worden.

In unser Firmenregister, wofolst  
Nr. 128 die Firma  
**A. Grün**  
vermerkt ist, ist eingetragen:  
Die Firma ist in **Johannes Grün**  
verändert.

Demnach ist in unser Firmenregister  
unter Nr. 183 die Firma  
**Johannes Grün**  
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als  
deren Inhaber der Vermögensbesitzer  
**Johannes Grün** zu Halle a. S. ein-  
getragen worden.

Halle a. S., den 9. Mai 1888.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

In unser Firmenregister ist heute  
unter Nr. 1644 der Kaufmann **Friedrich  
Wilhelm Biedermann** zu Landsberg  
mit der Firma  
**Friedr. Biedermann**  
und dem Orte der Niederlassung  
**Landsberg**  
eingetragen.  
Halle a. S., den 12. Mai 1888.  
Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

**9000 Mk.**  
zur II. Stelle ge-  
sucht (20.000 Mk.  
unter Feuerlohn).  
Offerten unter N. G. 71717 befordert  
**Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

**Klinker,**  
roth und porose Mauersteine, sofort lieferbar,  
bei

**Ich bin wieder mit einem  
Transport  
schwerer und leichter  
Pferde  
eingetroffen. Fr. Zwickert,  
Halle a. S., im „Grünen Hof“.**

**Haasenstein & Vogler,**  
Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt  
beider Annen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Ori-  
ginalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2-7 Uhr

**Eine inländische, teilweise bereits eingeführte Feuer-Ver-  
sicherung** sucht unter vortheilhaften Bedingungen für hiesigen Platz  
einen thätigen und zuverlässigen **Haupthausen**.  
Offerten mit Referenzen beider **Haasenstein &  
Vogler in Berlin S.W.** sub. Offizier R. Z. 700.

**Zu verkaufen.**  
Eine **Nothe Bäckerei** am Markt  
einer beschriebenen Stadt, beagl.  
eine Schloßscheibe mit alter Grundbesitz-  
halt mit oberer ohne Grundbesitz-  
haltung Familienrecht halber unter  
sehr günstigen Bedingungen verkauft  
werden. Off. u. Ch. R. M. 101  
sind **postlagernd Bröttcher** zu  
schicken.

**Gärtnererei**  
Zu verkaufen, 150-200 mm  
Zwillinghöhe, komplett u. mit  
Dekorations-Gesch. Off. u.  
unter **F. H. 2768** an  
**Haasenstein & Vog-  
ler** erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Eine **thätige Tischkammerin**  
im Besitze guter Bekanntschaft, sucht  
ver 1. Juli Stellung auf selbst bei  
verhältnismäßig guter. Off. Z. Z.  
13 postl. Reichenberg bei Zeitz.

**Verkaufserin**  
für ein Weinhandlungsgeschäft zum  
1. Juli zu engagieren gesucht.  
Offerten sub. A. 154 befordert  
die Annahm-Expedition von  
**Alb. Deinhorst, Verbnrg.**

Eine gebildete vermög. j. Dame  
angeneb. Verh., seit 1860, 15000 M.  
disp. Vermögen, w. d. Bekanntschaft  
e. j. Herrn, 30-35 J., mit gleich-  
artig, hohe Beamte, Lehrer od.  
angst. Stand, erwünscht. Off. Off.  
bis zum 23. d. M., n. J. L. 985  
beider **Haasenstein &  
Vogler, Zeitz**, Anonym ver-  
boten.

**Freitag den 18. d. Mts. Nachm.  
2 Uhr findet Marktsaale 7  
Auction**

statt von Strohhüten für Damen,  
Hosen und Knaben, beledigten  
Gegenen und Regenmänteln, Man-  
nufakturwaaren, als: Kleiderstoffe  
in Meisen, passend zu Kinderkleidern,  
schwarze, bunte Röcher, Streich-  
hölzer, Leinwand, Seiden- u. Glas-  
gläser, Wanduhren, Regulator,  
Bettstühle mit Matratze, Sopha,  
Verzins, Kommode mit Glasanfang,  
Wanduhren-Etagere, Weis- und  
Kloßwein, 1 eiserne Salon-  
stubeofen, 1 Grudeofen.

**Louis Katz,**  
advocat, verord. Taxator.  
Das Auctionslokal ist am Freitag  
von früh 11 Uhr an geöffnet.

**4000 Mk.** innerhalb 3/4 der  
Lage von **Wittl. Zinszahler** gesucht.  
Offerten unter **L. w. 71718** befordert  
**Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

**3000 Mk.** zur 2. sicheren Stelle  
gesucht. Off. unter **F. 220** befordert  
die Expedition dieser Zeitung.

**Ein Laden,** für Barbier postl. 150 M.  
eine Wohnung, 2 St., R. 250 M.,  
zu vermieten **Beckenstraße 7.**

**Stübenzimmer** 7  
zu vermieten halbes Parterre im  
Preis von 75-90 Thlr. per 1. Juli  
oder später. Dielet ist per 1. Juni  
Kammer u. Zubehör für 45 Thlr.

**Etage,** 4 St., 2 R., Küche, Korr.,  
u. 2 St., R., K., mit allem  
Zubehör, sofort oder später zu beziehen.  
**Roberts Liebenauerstraße 4 u. 2.**

**Herrschaffl. halbe Etage**  
mit allen Bequemlichkeiten ist zu ver-  
mieten ehen, sofort zu beziehen.  
**Bücherstraße 61.** Nähe des Anst. II.  
Die 2. Etage in neuem neu umgebauten  
Hause ist noch zum 1. Juli für 120 Thlr. zu  
vermieten. **Ph. Ger. Rammichstraße 7.**

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Erste Etage** Gr. Märkerstr. 22, ganz  
oder theilweise, sofort oder später zu  
beziehen. Dielet ist zwei Stügel zu ver-  
kaufen.

**Verlegungshalber** ist eine **Wohnung**  
zu 60 Thlr. zu verm. Das ein-  
Stücker zu ver. **Gr. Märkerstr. 30.**

**Ein Dachwohnung**, 36 Thlr. zu verm.  
1. Juli zu beziehen **Wühlgaße 3.**

**Parz. Wohnungen** 60 und 100 Thlr. zu  
vermieten **Vindener 16b.**

**Eine Part-Wohnung** vrm. Ludwigsstr. 1  
zu vermieten **Kutschgaße 3.**

**Stube, R. Küche u. Zub.** an ordentl.  
Leute zu vermieten und 1. Juli zu be-  
ziehen **IV. Vereinsstraße 7.**

**Stube, R. u. Küche** z. 1. Juli zu verm.  
**45 Thlr. Wühlmühlstraße 30c.**

**Roberts W. 19. G. Böttger.**  
Wohl. Stube vrm. Schmeißer 5. Ulrich-  
str. mit Wohn. 1-25. vrm. Moritzstr. 14.  
Aust. Schlafst. vrm. Al. Weinhausgasse 7. I.  
Frei. Stube u. Schlafst. Auguststr. 4. III.  
Aust. Schlafst. u. Schlafst. Taubenstraße 14. V.  
Aust. Schlafst. m. R. Ritter Markt 5. V. R.  
Aust. Schlafst. f. 2. Rm. Al. Ulrichstr. 7. V. R.  
Aust. Schlafst. m. Rm. Gr. Märkerstr. 8. II.

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Ein junger Bautechniker**  
von hies. Zimmerei- und Baugewerkhöf  
sucht gleichgültig 2. Offerten sub. **G.  
221** an die Exped. d. Bl. 1228

**Heelles Bad und Kurort.**  
Die Trinkkur zu Neu-Ragost bei Halle a. S. für diejenigen  
Krankheiten wie Krüppeln, Gomburg, Marienbad, als für Magen,  
Leber, Nierenleiden, Frauenkrankheiten, Rheumatis, Gicht etc.  
Bromen-Berand zu dem billigen Preise von 35 Pf. die Literflasche,  
damit die Anwendung des Bad ansonsten kann.  
**Zool. Moor.** tollehafte Bäder für Neuralgik, Rheuma,  
Gicht und veraltete, hartnäckige Leiden.  
**Zinkstoffgas-Zubalationen** für Drüsenleiden im ersten Stadium.  
Der Ort ist frei von dem schädlichen Einfluß des Sphäntimalas.  
Und werden die Kranken nicht Monate lang im betrübten Zustande  
Abhängen müssen, sondern, weil in diesen Zustande es nicht möglich  
Sonntags von 11-12 1/2 Uhr im ich in Halle a. S. im Hotel  
Deutscher Hof zu sprechen.  
**Dr. Steinbrück**

**Königliches  
Nordseebad Norderney**  
Frequenz 1887: 14.780 Personen. — Eröffnung 15. Jun.  
Tägliche Dampfer-Verbindung mit Geestemünde und Norden, zweimal  
wöchentlich mit Hamburg, Leer u. Wilhelmshaven. — Prospekte gratis.

**Besuchtestes deutsches Seebad.**  
**Tuffkurort Kammerberg-Manebad**  
**Gasthof Kammerberg (Thüringen)**  
gegenüber dem Posthause

empfeilt dem reisenden Publikum seine komfortabel eingerichteten Zimmer mit  
guten Betten, sowie seinen freundlichen Speisewagen, dessen d'Hotel  
1 Uhr, Contour von 1 Mark bis 1,50 Mark. Speisen à la carte  
zu jeder Tageszeit. Säulen, Vereinen gewährt jede Liebererkenntnis er-  
mäßigte Preise. Während der Saison stets vorräthig. Keine Weine.  
Sitz vorzügliches Lagerbier von der hiesigen Brauerei u. Brauerei in Weimar,  
Goburger Exportbier, jedes frisch vom Fass.  
Gerichtliche Aufsicht über das ganze Dorf nebst Umgebung.  
**Oscar Peschke.**

**Teplitzer Stadtquelle**  
Reinstes, natürliches Kohlensäure haltiges,  
alkalisches Mineralwasser.  
Die Sättigung mit Kohlensäure ist künstlich ver-  
vollständigt. — Acusserst wohlschmeckendes  
erfrischendes Tafelgetränk. Hellmittel bei ner-  
vöser Verdauungs-Schwäche, chronischer über-  
mäßiger Absonderung von harnsauren Salzen durch  
den Urin, bei Elweiss im Urin und chronischem  
Gelenk- und Muskel-Rheumatismus.  
Brochure und Preisliste durch die  
Thermalwasser-Versendung der Stadtgemeinde Teplitz  
in Böhmen.  
Haupt-Depôt für Halle a. S. bei **Helmhold & Comp.**

**Hôtel und Pension Ravensberg**  
zwischen Bad Sachsa und Lauterberg.  
2400' hoch über dem Meeresspiegel gelegen.  
nächst dem Brocken der besuchtesten Höhenpunkte des Harzes (Sudharz).  
Herrliche Fernsicht bis zum Brocken, Inselberg, Kyllhäuser  
und Wilhelmshöhe bei Kassel, Sonnen-Auf- und Untergang sehenswerth.  
Grösseren Vereinen, Corporationen und Schulen entsprechende Preisermäs-  
sigung. Pension von 4 Mark an. Logis von 1 Mk. 50 Pf. an. Post- u. Telegr.-  
Stat. im Hause.  
**Herm. Gaensehals, Besitzer.**

**Bad Lauterberg im Harz.**  
Ailbewährt. **Hôtel Curhaus** Gegr. 1830.  
Inmitten des Carparis mit herrlicher Aussicht auf das Gebirge.  
Pension nach Uebersicht. Besitzer **C. Elchopp** (vorm. F. Scheele).

**Ein kleiner Kater,**  
grau und schwarz getigert, auf den Namen  
"Bell" hörend, fehlt seit dem 5. Mai.  
Gegen Befragung abzugeben, oder Nach-  
richt bringen **Brüderstr. 4, II.**

**Portemonnaie-Kursbuch**  
Sommerausgabe 1888 ist erschienen.  
Zu haben in allen Buchhandlungen.  
Weiße und erdene Putzdecken  
werden in 24 Stunden billigst gewaschen  
und getrocknet **Breitstraße 34, III.**

**Ein kleiner Kater,**  
grau und schwarz getigert, auf den Namen  
"Bell" hörend, fehlt seit dem 5. Mai.  
Gegen Befragung abzugeben, oder Nach-  
richt bringen **Brüderstr. 4, II.**

**Familien-Nachrichten.**  
Todes-Anzeige.  
Heute Vormittag entschlief zu Göt-  
terh. nach längeren Leiden meine liebe  
Wutter,  
**Frau Wilhelmine Seifler**  
geb. Schulte  
im 75. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 16. Mai 1888.  
Von Mamen der Väterlichen  
**Dr. Seifler.**

**Allez Art**  
neue und gebrauchte Möbel,  
Küchengeräthe, Federbetten,  
Läden und Confectionen  
verkauft billig **Breitstraße 7.**

**Morgen  
Freitag**  
früh Wellfleisch, Abends hantsch. Wurst  
u. Suppe bei **R. Erbe, Auguststr. 6a.**  
Ein Ziegenfrisch gebraten, abgehoben  
**Kranzstraße 3. Röcker.**

**Danfingung.**  
Herzlichen Dank allen lieben Ver-  
wandten und Freunden für die innige  
Theilnahme bei dem Tode meiner lieben  
Mutter, unserer guten Wutter, beweisend  
Dank Herrn Pastor Knuth für die  
wörtlichen Worte an Grabe.  
Halle, den 16. Mai 1888.  
**H. Knäule und Kinder.**



**Nickel-Armbänder**  
wie Abbildung, Stück 2,50.

**Ringfäschen**  
wie Abbild., Sammler 1,50 u. 2,-  
Kaltleder 2,50 bis 3,-.

**Armbänder, Golddouble**, wie Abbild. 2,50, breiter 3,-, noch breiter 3,50.

**Echte Corallen-Brochen**, wie Abbildung Stück 1,50, Dieselben etwas kleiner 1,-.

**C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91.**



**Selbstgefertigte Aiderwagen, Reifsförbe, Damentosser**  
und alle anderen Karrenwaren zu billigen Preisen empfiehlt

**Wilh. Leopold, Hornwäckermeister, 9. Planengasse 9.**

**Herbarien u. Pflanzenpressen**  
in großer Auswahl vorräthig bei **J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 66.**  
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich hier selbst

**Artenbergstraße Nr. 8**

**eine Bau- u. Möbeltischlerei**  
eröffnet habe. Indem ich stets bestrebt sein werde, nur gute und reelle Arbeit zu liefern, bitte ich um geneigtes Wohlwollen. Reparaturen schnell, sauber und billig.

**Albert Balzer, Tischlermeister.**

**Harzer Sauerbrunnen Grauhof**  
(Sanitätsrath Dr. Saxon).  
Anerk. vorzgl. Erfrischung getr., billigst, nat. Mineralwasser.  
Man achte auf Schutzmarke und Korkbrand.  
Vorräthig in fast allen Mineralwasserhandlungen und Restaurants. General-Versand für Sachsen und Thüringen: Otto Meißner & Co., Leipzig.

**Harzer Sauerbrunnen Grauhof.**

**Spatenbräu pr. Glas 20 Pf.**  
„Deutsches Schwert“, Gr. Steinstr. 13.

**Krystall-Palast Leipzig. Circus Renz.**  
Gute und folgende Tage große Vorstellung Abends 7 Uhr, mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller erster Künstler und Künstlerinnen in ihren hervorragenden Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichsten dressirten Schul- und Freizeitspörbe.  
Großartige Ausstattungs-Pantomimen mit Ballet von 40 Damen.  
Romische Intermezzeos u. von 20 Clowns.  
Jeden Sonntag 2 ar. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

**Kunstgewerbe-Verein. Konkurrenz-Ausschreiben**  
zwecks Erlangung von Entwürfen zu einer Legitimations-Festkarte für die 42. Gauderemonstration des Evangelischen Vereins der Guts- und Hof-Stiftung in Halle a. S. Konkurrenzgebiet unbekannt. Preminen 100 Mark und Ehren-diplome. Einlieferungsstermin 16. Juli d. J. S. Programm sind von dem Schönmacher des Vereins, Herrn Maurer- und Zimmermeister Kuhn, Steinweg 33, zu beziehen.  
Der Vorstand.

**Kranken- und Sterbehilfe des Maurer- und Zimmergewerks für die Ortschaften Giebichenstein, Cröllwitz und Trotha.**  
Das diesjährige Quartal wird am dritten Pfingstfeiertag im Gasthof „Zum Mohr“ in Giebichenstein abgehalten, wozu alle Mitglieder ergeblich eingeladen werden. Vormitag 7 Uhr.  
1. Rechnungslegung. 2. Vorstandswahl. 3. Geschäftliches.  
Der Vorstand.

**Neehausen.**  
Am 2. Pfingstfeiertag von Nachmittags 3 Uhr ab  
**Tanzvergnügen.**  
Am 3. Pfingstfeiertag von Nachmittags 3 Uhr ab  
**Grosses Concert.**  
Nach diesem findet Ball statt. Dazu laden freundlichst ein  
**B. Biener, Stadtmusikdirector, Göttem.**  
**F. Taenzer.**

**Extrazug von Halle nach Berlin**  
Am 20. Mai cr. in der Nacht vom Pfingstsonntag zum Pfingstmontag Abfahrt von Halle 12<sup>30</sup> Nachts, Ankunft in Berlin 4<sup>30</sup> früh. Zur Ausgabe gelangen 7 Tage gültige Retourbillets II. u. III. Klasse zum Preise von 9,60 & für die II. und 7,20 & für die III. Klasse, gültig zur Rückfahrt mit allen fahrplannmäßigen Personenzügen. Benutzung der Schnellzüge ist ausgeschlossen. Kein Freigeleit, Sachunterbrechung nicht zulässig.  
Die Billets müssen bei der Rückfahrt abgehempelt werden.  
Der Billet-Versand findet an der Bahnhofsstafte statt und wird am 19. Mai cr. Abends 6 Uhr geschlossen.  
Berlin, den 12. Mai 1888.  
Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amte.  
Directionsbezirk Erfurt.

**Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.**  
An den Pfingstfeiertagen werden auf den Strecken Halle und Leipzig-Eisenach, Weisza-Gera bzw. Weiden, Weiden-Eisenach sowie Weiden-Zimmern außer verkehrenden besonders bekannt zu machenden Sonderzügen, zu den am stärksten benutzten Personenzügen Vorzüge gelehrt, welche etwa 1/4 bis 1/2 Stunde vor den fahrplannmäßigen Zügen verkehren. Das ferende Publikum wird erucht, möglichst diese Vorzüge zu benutzen und sich rechtzeitig dazu auf den Stationen einzufinden, da bei zu kleinen Ankünften zu den nachfolgenden Hauptzügen die Nachmittagszüge emtreten kann, einen Theil der Reisenden von der Beförderung mit denselben auszuschließen. Auch wird schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß für die Zeit des Pfingstverkehrs auf gewissen Strecken die Sonntagsbillets für die Benutzung der nachfolgenden Hauptzüge überhaupt keine Gültigkeit haben werden, worüber durch Ausgabung an den Stationshaltern das Nähere bekannt gegeben wird.  
Erfurt, den 11. Mai 1888. Königlich Eisenbahn-Direktion.

**Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.**  
Am ersten Pfingstfeiertag wird vor dem aus Weisza - Eisenburger Bahnhof - um 8<sup>30</sup> Vormittags abgehenden Personenzug ein Vorzug bis Falkenberg abgehen, bescheiden vor dem aus Falkenberg um 10<sup>42</sup> Vormittags abgehenden Personenzug ein Vorzug nach Weisza.  
A. Aus Weisza 8<sup>10</sup> Vorm., aus Tauscha 8<sup>23</sup>, aus Jerschow 8<sup>34</sup>, aus Eisenburg 8<sup>47</sup>, aus Modreha 9<sup>6</sup>, aus Torgau 9<sup>24</sup>, aus Zichau 9<sup>32</sup>, in Falkenberg 9<sup>46</sup>.  
B. Aus Falkenberg 10<sup>23</sup> Vorm., aus Torgau 10<sup>49</sup>, aus Modreha 11<sup>5</sup>, aus Eisenburg 11<sup>27</sup>, aus Jerschow 11<sup>41</sup>, aus Tauscha 11<sup>50</sup>, in Weisza 12<sup>3</sup> Mittags.  
In diesen Zügen werden Billets zu gewöhnlichen Tarifpreisen veransagt.  
Halle a. S., im Mai 1888. Königlich Eisenbahn-Betriebsamt.

**Prinz Carl.**  
Gente Freitag Abends 8 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
der ganzen Kapelle des kgl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.  
Entrée à Perion 30 Pfg. O. Wiegert, Capellmeister.  
Familien-Billets im Vorverkauf 20 Stück 3 Mk., für sämtliche Wochen-Concerte gültig, sind in den Cigarrenhandlg. der Herren Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Beech u. Stoye, Obere Leipzigerstraße, Mix, Untere Reichardtstraße und in Giebichenstein bei Herrn Kfm. Reichardt zu haben.

**Luftschiffahrt**  
der berühmten jüngsten deutschen Luftschiff-Gebirde Fesler  
In der am Sonntag (den 1. Pfingstfeiertag) von Freyberg's Garten aus (Halle) fahrenden  
der Füllung des Ballons, sehr interessant. Gilt es doch eine riesige lebende Hülle mit über 600 Kubmeter Gas zu füllen. Die Füllung des Ballons mit Leuchtgas beginnt um 2 Uhr, die Luftfahrt wird um 5 1/2 Uhr vor sich gehen. Während der Füllung findet großes Garten-Concert statt.  
Um auch Familien den Eintritt zu ermöglichen, ist das Eintrittsgeld auf 25 Pfg. gesetzt.

**Lüderitz's Berg.**  
frischen Speck- und Matzkuchen, Rhabarbertorte.  
NB. Immer noch die schöne Baumblüthe.

**„Thüringer Hof“**  
neben „Prinz Carl“ und dem Bahnhof nächst gelegenes Gasthaus.  
Große freundliche Gasts- und neu und bequem eingerichtete Fremdenzimmer.  
Alleiniger Auskucht von feinstem Keller (Kühlschiff) Lagerbier.  
Max Reiche, Wirth.

**Dampfschiffahrt.**  
Den 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag früh 7 Uhr nach Neu-Aschost, Salzgmünde und Wettin.  
Von Sonntag an beginnen die täglichen Fahrten zwischen Halle und Trotha.  
H. Köker.

**Orden der Kreuzbrüder**  
Stammstich 126 zum Kreuz (Giebichenstein).  
Dienstag den 22. Mai (3. Pfingstfeiertag) im Schützenhaus - zum Beften der Giebichensteiner Trünen -  
**Unterhaltungsmusik, komische Vorträge,**  
ausgeführt von den Herren Träumer, Hermann Schaar, mit darauffolgendem BALL.  
Sarten sind zu haben beim Restaurateur Bichel, Wilh. Busch im Barbiergeschäft Riechstraße 35 und im Lokal des Herrn Schade.  
Anfang Abends 7 Uhr.  
Der Vorstand.

**XI. Mitteldeutsches Bundesschiessen Halle a. S. 1888.**  
Das Bureau Festzugs- und Vergnügungs-Commission befindet sich im „Café David“ und ist an den Wochentagen von 9-1 und 3-6 Uhr geöffnet.  
Rechnungen zur Theilnahme an dem historischen Festzuge werden bissehl von Herrn Regisseur Utner zwischen 10-11 Uhr Vormittags und 4-5 Uhr Nachmittags entgegengenommen.  
**Die Festzugs- und Vergnügungs-Commission.**

**Restaurations-Gröpfung!**  
Einem geehrten Publikum zur acht. Nachricht, daß ich die bisher von meinem Vater ungenutzte, Königstr. 16 im Conterain Restauration belegene mit heutigem Tage übernommen habe. Derselbe ist durch Umbau in das Beste herbeigestellt worden und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. - Mein erregtes Streben wird es sein, feils mit guten Speisen und fr. Bierem aufzuwarten. Hochachtungsvoll  
**Karl Rösse, Königstr. 16.**

**Schöne Tischgarnitur**  
billig zu verkaufen  
**Friedrichstraße 58, v.**

**Neu! Neu!**  
**Blich-Feuerzeuge,**  
elegant und praktisch,  
ohne Streichholz Feuer zu machen.  
Stück 50 Pfennig.

**Cigaretten-Bistolen,**  
einfach und praktisch,  
zum  
Selbstwachen in Cigaretten  
Stück 60 Pfg. und 1 Mark.  
**Carl Th. Plötz,**  
18. Leipzigerstr. 18.  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

**Victoria-Theater.**  
Freitag den 18. Mai 1888  
Der Waldteufel.  
Sonabend den 19. Mai 1888  
kein Theater.

**Z. goldenen Stern**  
Mittelfraße 18.  
Freundliche Bedienung durch flotte  
Kellnerinnen.

**Zum Löwenbräu**  
(Restaur. z. alten Dessauer) Gr. Ulrichstraße 48, 1.  
**Special-Ausgahnk.**  
18 Bistchen 1/20 Str. 3 Mark frei Haus.

**Bad Friedrichroda i. Th.**  
**Hôtel Bellevue**  
verbunden mit Pension, elegant ein-  
gerichtet, hält sich bestens empfohlen.  
Godaabend **Ad. Schmidt.**

**Hoischagen b. Landsberg**  
**Zum Ball**  
den 2. Pfingstfeiertag von  
Nachm. 3 Uhr ab  
labet ergebnit ein **F. Kühne.**

**Beuchling.**  
Den 2. Pfingstfeiertag sowie Kleinplatz  
**Ballmusik.**  
Franke.

**Kirchenchor St. Georgen.**  
Freitag 7 1/2 Abends Probe in der  
Kirche.

**Verein d. Briefmarkentunde**  
Neben Freitag Zusammenkunft  
im Heidschalerstr.  
Gesellschaftszimmer mit Bannios  
zu vergeben **Deutsches Schwert,**  
Gr. Steinstraße 13.

Ein großes Vereinszimmer nach  
dem Hote gelegen, sofort zu vergeben  
an Restaurat.  
**Münchener Erbauung.**  
Mittagsessen Abdoment a 60 &  
in carte zu jeder Zeit.  
**Deutsches Schwert, Gr. Steinstr. 13.**

**Die Volksschne**  
befindet sich Brunsstraße 16. Das  
Lösen von Karten für den folgenden  
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine  
ausreichende Portionenaahl feils vor-  
rätig sein wird. Anweisungen auf  
ganze Portionen a 25 &, auf halbes 18 &  
welche an beliebigen Tagen verwendet  
werden können, sind nur bei Herrn  
**Louis Sachs, Gr. Ulrichstr. 24,** zu haben.  
**Die Verwaltung der Volksschne.**